

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Brief von Friedrich Haase an Unbekannt, 1864-1872

Haase, Friedrich

Sankt Petersburg, 1864-1872

K 3537,5

[urn:nbn:de:bsz:31-370130](#)



Luzig am 7 Januar Jl.

Hauswirtschaft kann
nur Sparsam!

Was darf man für
den jährigen Geschäftshilf. holen fassen
wenn allerdings gesagt war
dass diese in Bezahlung. Wenn man
eine so schwierige Sache ge-
macht hat auf Luzig zu kommen
muss man gestehen z.B. ein Haushalt

Dorpsleeg vun Käffchen un
Koorig " foto ni Oys Lee
zö fapen in zö foon). Raefklin
vifas blöpp ni kneuen.

ni Elsipp dii nu ni
yo Hesprachster wortstand datz
Avril am Mai sien begünft
zö wappa, broufizt enig in Schub
dat Litt sij nu enig zaakig von
von Landgräftigen zö wullen,
want sij nu in Libauwesen
Späta nuß vor Bysta aufzö
soan, und vifas Regentair auf-



gewünscht. —

Walter ist natürlich beginnend
auf der Fabriksseite beschäftigt.
Lippe. Ganz erstaunt, füge ich
noch hinzu. Alte Hoffnung ist gewisst
durchsetzt, bei mir war es
eigentlich ein Problem was wir
nach Kurbeste oder ohne Pappel.
Kurbeste wird dann Holz aus
der Lippe Lr. Gustav dann
, man Lungen sehr ungern saß
auf dem Stoffsofa gesessen, weil
es in Lippe aufgrund Kugelbeschuss
Lippen ist, wenn ich saß war es peinlich



bis /, La Réole zu Cabourg
gegeben worden soll. Wenn wir
Kunstfreunde für uns freie Opas
fürs brauchen, bin ich sehr
frei, entsprechendes Alter, nur
allein die Bringende für
eine Tochter v. Dyer, so wir
ein Kind mögen brauchen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihrer lieben Frau, so ein
sehr feinfühlend an Hörnchen,
gern die Frei Graeffin, so ein
wunderschön gesichtete Haar von
Meyern, blau ist ich Hörnchen von Ihnen
bis morgens fast unentzückbar

H. Haag
Unterschrift
Haus
Pfeffingen